

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 104 (1953)
Heft: 1-2

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschiedenen Teilen ihres bündnerischen Verbreitungsgebietes hin, nämlich in der montanen und subalpinen Stufe Nordgraubündens und in den entsprechenden Stufen der Alpensüdtäler. Dem unterschiedlichen Verhalten muß bei der Behandlung der Bestände, namentlich bei der Wahl des Verjüngungsverfahrens, Rechnung getragen werden. Beweidung, Exploitationsschläge, bewußte oder unbewußte Begünstigung der Fichte durch die Art der Schlagführung hatten besonders in der subalpinen Stufe einen starken Rückgang der Tanne zur Folge. Wie aus neueren Wirtschaftsplanaufnahmen hervorgeht, erobert jedoch heute die Tanne an manchen Orten das verlorene Terrain allmählich zurück.

Kunz

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Kaiser Otto, von Praden (Graubünden)

Gemäß Mitteilung der Eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei vom 18. Dezember 1952 haben folgende Kandidaten die *Forstpraxis* bestanden:

Boßhard, Walter, von Wiesendangen (ZH)

Fehr, Rolf, von Schaffhausen

Frutiger, Hans, von Oberhofen (BE)

Könz, Jachen, von Guarda und Ardez (GR)

Lanz, Rudolf, von Rohrbach (BE)

Weidmann, Alois, von Einsiedeln (SZ)

Luzern

An Stelle des zum Kreisoberförster in Biasca gewählten Forstingenieurs *Pohl* wurde Forstingenieur *H. Bucher* zum Adjunkten des Kantonalen Oberforstamtes gewählt. Außerdem tritt am 1. März 1953 Forstingenieur *P. Vogel* als Forstadjunkt in den Dienst des Oberforstamtes.

FAO

Die Europäische Kommission für Wald und Forstprodukte der FAO wählte an Stelle des zurückgetretenen Engländers *Sangar* zum neuen Präsidenten Herrn Eidg. Oberforstinspektor *Albert J. Schlatter*, Chef der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern. Damit wird nicht nur das internationale Ansehen des Gewählten gewürdigt, sondern unsere ganze Waldwirtschaft geehrt.

Hochschulnachrichten

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie hat Herrn Professor Dr. *O. Schneider-Orelli*, Zürich, zum Ehrenmitglied ernannt.